

Weltkunst in den Thüringer Städten 2010

Spätestens seit dem Bauhaus-Jahr 2009 weiß man nicht nur in Künstlerkreisen - die Thüringer Städte sind eng mit den Namen bedeutender Maler, Grafiker, Bildhauer und Fotografen verbunden. Mit dem Ausstellungsprogramm 2010 zwischen klassischer Moderne und Gegenwart empfehlen sich die Thüringer Städte den Kunstinteressierten für eine Kurzreise.

Beginnt man diese Reise im Sommer in Altenburg, so trifft man auf die Werke eines der bekanntesten Künstler der klassischen Moderne - Oskar Kokoschka (1886-1980). Der Mitbegründer des Bauhauses hat sich wiederholt mit der Antike auseinandergesetzt. Auf Studienreisen suchte er die antiken Altertümer auf und beschäftigte sich in der Druckgraphik intensiv mit den Stoffen der antiken Literatur. Das Lindenau-Museum in Altenburg zeigt vom 19. Juni - 19. September die Ausstellung „Oskar Kokoschka und die Antike“. Die Exposition setzt Druckgraphiken Kokoschkas in Beziehung zu Kunstwerken aus der Antikensammlung und der Lindenauschen Kunstbibliothek. In dieser Gegenüberstellung wird offenbar, wie sich das Bild der Antike vom 19. zum 20. Jahrhundert verändert hat.

Bereits vom 07. Februar - 02. Mai 2010 bietet die Kunsthalle in Erfurt den Fans der klassischen Moderne mit der Ausstellung „Farbwelten von Monet bis Yves Klein“ einen Rundgang durch acht Jahrzehnte der Kunstgeschichte. Zu sehen sind Spitzenwerke des Impressionismus, des Expressionismus und der Abstrakten Kunst aus dem Krefelder Kaiser Wilhelm Museum.

Nicht der Abstraktion verpflichtet, sondern mit sinnlichen und farbenfrohen Werken hat sich Natalja Gontscharowa (1881-1962) im vergangenen Jahrhundert in die erste Reihe der europäischen Avantgarde gemalt. Mit der Ausstellung „Natalja Gontscharowa – Zwischen russischer Tradition und europäischer Moderne“ vom 13. Juni – 03. Oktober 2010 öffnet das Angermuseum und zeigt damit die erste Gesamtschau des Oevres der Russin mit Leihgaben der Tretjakow-Galerie Moskau.

Die Weimarer Kunstschule entwickelte sich im 19. Jh. unter dem Einfluss französischer (u.a. Millet, Courbet) und holländischer Strömungen zu einem Zentrum der impressionistischen Freiluftmalerei. Die Ausstellung im Neuen Museum „Hinaus in die Natur“ vom 14. März – 30. Mai 2010 präsentiert 200 ausgewählte Werke, die die Rolle der Weimarer Landschaftsmalerei im Netzwerk der europäischen Kunstszene deutlich machen. Die Künstler suchten in der Natur nicht mehr das außergewöhnliche Motiv, sondern das Ursprüngliche in der nahen Umgebung.

Exkursionen zu den beliebtesten Motiven und den Ateliers der Künstler in Weimar erlauben allen, die sich darauf einlassen, einen ganz unmittelbaren Zugang zu deren Schaffenswelt. (Buchung über das Neue Museum und die Tourist-Information)

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Greiz

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

Von Erfurt und Weimar führt die schönste Autobahn Deutschlands, die A 71 den Kunstinteressierten nach Meiningen. „In verschwiegener Landschaft“ heißt die große Werkschau mit Malerei und Zeichnungen von Heinz Zander, einem Künstler der zweiten Generation der Leipziger Schule, die vom 16. Mai - 31. Oktober 2010 in Schloss Elisabethenburg zu sehen sein wird. Der Titel der Ausstellung führt zunächst in die Irre. Denn um Landschaftsbilder im herkömmlichen Sinne handelt es sich dabei keineswegs. Zander hat in seinen Werken eine Phantasiewelt geschaffen. Die sonderbaren Figurationen und Bildkonstellationen des Malers wirken wie künstlerische Erfindungen einer früheren Zeit und erinnern gleichzeitig an die Bildsprache moderner Computerspiele.

Ebenfalls aus der Leipziger Schule kommt der Thüringer Künstler Horst Sakulowski. Sein vielseitiges Lebenswerk gründet auf einer altmeisterlich geschulten, empfindsamen Zeichenkunst. Die Ausstellung in der Städtischen Galerie in Meiningen „Horst Sakulowski – Vom sichtbaren Maß“ vom 19. Juni – 10. Oktober 2010 zeigt Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken, Objekte und Videoarbeiten.

Mit diesen hochkarätigen Angeboten offeriert Thüringen für Kunst-Hungrige in 2010 ausreichend Stoff. Die Kulisse dafür geben die historischen Städte Thüringens in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Tourist-Informationen der Städte stellen Ihnen gern Ihr persönliches Reiseprogramm zusammen.

19.06. - 19.09.2010 **„Oskar Kokoschka und die Antike“**

www.altenburg-tourismus.de

07.02. – 02.05.2010 **„Farbwelten von Monet bis Yves Klein „**

13.06. – 03.10.2010 **„Natalja Gontscharowa - Zwischen russischer Tradition und europäischer Moderne“**

www.erfurt-tourismus.de

14.03. – 30.05.2010 **„Hinaus in die Natur „**

www.weimar.de

16.05. - 31.10.2010 **„In verschwiegener Landschaft Horst Sakulowski“**

19.06. – 10.10.2010 **„Vom sichtbaren Maß“**

www.meiningen.de

Dana Kern

Meiningen Februar 2010